

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 96 (2021)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Blickpunkt Heer, Luftwaffe und Marine

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

 DEUTSCHLAND

Rheinmetall hat von der Bundeswehr den Auftrag zur Modernisierung der bewährten Spürpanzer Fuchs erhalten. Insgesamt werden fünf Fahrzeuge der Version A6A1 auf den hochgeschützten Rüststand A8A7 gebracht. Das Volumen des Auftrags liegt im unteren zweistelligen Millionen Euro Bereich, darin enthalten sind auch Ersatzteile und Sonderwerkzeuge. Die Arbeiten beginnen im September 2021 und werden voraussichtlich im Juli 2024 abgeschlossen. Die ersten Fahrzeuge sollen ab 2023 an die Truppe ausgeliefert werden.

Die modernste Version Fuchs IA8 gewährleistet gegenüber älteren Modellen einen erheblich verbesserten Schutz vor Minen und Sprengfallen, gleichzeitig wurde der ballistische Schutz der Fahrzeuge erhöht. Zu den wesentlichen Modifikatio-



**Bundeswehr will ABC-Spürpanzer Fuchs modernisieren.**

nen des Fuchs IA8 zählen strukturelle Änderungen der Wanne, neue Sitze und Sitzaufhängungen im Mannschaftsraum für eine Entkopplung vom Wannboden, Verstärkungen der Radkästen, Türen und Scheibenaufnahmen sowie zusätzliche Staukästen und Verstärkungen im Außenbereich

 KOREA

Korea entscheidet sich für das amphibische Brücken- und Fährsystem M3 von General Dynamics European Land Systems. Insgesamt werden 110 amphibische Brückenfahrzeuge für die Armee der Republik Korea hergestellt.

GDELS bezeichnet M3 als «das weltweit schnellste und leistungsfähigste amphibische Brücken- und Fährsystem in



**System M3: Als Brücke oder mehrteilige Fähre einsetzbar.**

Bezug auf Ladekapazität, Montagezeit und Manövrierfähigkeit, sowohl zu Wasser als auch an Land.» Das System M3 wird bereits von den Streitkräften Deutschlands, Grossbritanniens, Taiwans, Singapurs und Indonesiens eingesetzt. Mit insgesamt mehr als 1,3 km Brückenlänge wird die Republik Korea die grösste M3-Flotte betreiben.

 CHINA

Die Marine der Volksrepublik China hat Ende September die nächste Generation eines Kampffjets für ihre Flugzeugträgerflotte angekündigt. Informationen über das Programm hält die Regierung momentan noch unter Verschluss. Experten rechnen mit einer Weiterentwicklung des Shenyang J-31 für den Einsatz auf einem Flugzeugträger.

China besitzt derzeit zwei Flugzeugträger mit einer Rampe als Startvorrichtung. Ein geplantes drittes Schiff soll erstmals ohne Rampe und nur mit einem Katapult ausgerüstet werden. Peking will


noch 2021 das Design des neuen Marine-Kampffjets enthüllen.

 GRIECHENLAND

Die Griechische Luftwaffe kauft zusätzlich sechs weitere Kampfflugzeuge vom Typ Rafale des Herstellers Dassault. Athen bestellte bereits im Januar 18 Maschinen.



**Griechenland erhält sowohl Doppel- als auch Einsitzer-Varianten des Kampffjet Rafale.**

Nun wird Griechenland insgesamt 24 Rafale erhalten. Die Luftwaffe will bereits vor Ende 2021 die ersten Maschinen in die Luft schicken. *Frederik Besse* 



**Der Flugzeugträger Liaoning in Hong Kong. Er ist mit einer Rampe als Startvorrichtung ausgestattet.**